

29.04.2005



Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
mail: spdfрак@munster.de
Internet: www.spd-muenster.de

Solar? Na klar! Den Europäischen Solarpreis nach Münster holen.

Der Rat der Stadt Münster beschließt:

Münster beteiligt sich in der Kategorie Städte und Gemeinden an der Ausschreibung für die Nationalen und Europäischen Solarpreise 2005.

Begründung:

Seit 1994 vergibt EUROSOLAR e.V., in Deutschland in Zusammenarbeit mit der KfW, die Nationalen und Europäischen Solarpreise an Gemeinden, kommunale Unternehmen, private Personen, Ingenieure und Architekten sowie an Organisationen, die sich besonders um die Nutzung erneuerbarer Energien verdient gemacht haben. Mit der jährlichen Verleihung soll das Thema "Erneuerbare Energien" in die breite Öffentlichkeit getragen werden. Die Europäischen Solarpreise werden durch die jeweiligen nationalen EUROSOLAR-Sektionen zugleich in mehreren europäischen Ländern ausgeschrieben und von EUROSOLAR in Zusammenarbeit mit der KfW vergeben. Aus den Bewerbern für die jeweiligen nationalen Solarpreise werden dann die einzelnen Preisträger für die Europäischen Solarpreise ermittelt.

So erhielt im Jahr 2004 die Stadt Bonn den Europäischen Solarpreis in der Kategorie Städte und Gemeinden. Die ehemalige Bundeshauptstadt wurde damit für die zahlreichen kommunalpolitischen Projektinitiativen zur Mobilisierung erneuerbarer Energien geehrt, die im Rahmen des kommunalen Klimaschutzprogramms im vergangenen Jahrzehnt durchgeführt wurden.

Auch in Münster gibt es zahlreiche Initiativen, die sich mit erneuerbaren Energien, mit Solarenergie befassen. Beispielhaft seien hier nur die Arbeit der Energiewendegruppe, das Solarbürgerkraftwerk auf der Halle Münsterland, das geplante Solarflächenkataster für städtische Dächer und die Initiative zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Deponie I genannt. Vom Bundesumweltminister wurde die bundesweite Aktion „Wärme von der Sonne“ von Münster aus gestartet und Münster konnte den "Climate Star 2004" erringen. Münster kann sich also mit seinen Initiativen auf dem Gebiet der Solarenergienutzung "sehen lassen" und sollte

sich daher am Wettbewerb um die nationalen und europäischen Solarpreise beteiligen.

Holger Wigger
Wolfgang Heuer
Alexander Bercht
Anika Bergner
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes

Marianne Hopmann
Ralf Hubert
Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling

Karsten Rahn
Udo Reiter
Moritz von Schmeling
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsen